

deren Glieder als Muster häuslicher Tugenden dem ganzen Lande vorleuchteten. Alle häusliche Ordnung schien aufgehoben; der geringste Mann hatte das Recht erhalten den höchstgestellten unbefangenen anzureden, denn derselbe Schmerz stellte alle gleich.

Der König starb; es war der erste Pfingsttag. Am Nachmittage verließ ich das Haus; mir kamen die Straßen wie verändert vor; ein jeder ging still, stumm, wie in sich versunken; die Glocken läuteten. Auf dem großen Platze, den ich quer durchschnitt, erblickte ich einzelne Truppenabteilungen, die waffenlos, langsam, still und feierlich sich fortbewegten. Der Platz war fast leer, und einzelne, die sich blicken ließen, schlichen sachte fort. Es war, als hätte der Tod, der den König abrief, alle getroffen.

Die geschichtliche Bedeutung unseres verstorbenen Königs wird nie recht begriffen, wenn man nicht das Familienleben desselben zum Staatsleben erweitert, letzteres aber zum Familienleben zusammengedrängt zu fassen vermag. Es ist bekannt, welche nicht bloß königliche, sondern echt hausväterliche Gewalt er über seine Umgebung ausübte, wie fein stilles, wohl auch verschlossenes Wesen wahrhaft fromm und von tiefer Milde durchdrungen war. Wer das Glück hatte, sein Vertrauen zu besitzen, der ward von ihm nicht bloß äußerlich beherrscht, eine stille Gewalt zog ihn auch innerlich an, und wenige Könige wurden von ihrer Umgebung so tief geliebt. Er war geboren, eine unruhig bewegte, leidenschaftliche Zeit zu beruhigen, und nie hat der Hausfriede, hervorgerufen durch einen stillen, ernstern, stumm gebietenden Hausvater, eine so große europäische Bedeutung erhalten wie durch ihn. Alle fremden Völker ehrten seine reine Gesinnung, seine strenge partei-lose Gerechtigkeit, und die Stellung, die Preußen unter den Staaten Europas einnahm, ward, wengleich nie auf eine auffallende Weise, durch seine Persönlichkeit bestimmt.

B.

Beschreibende Prosa.

VI. Naturbilder.

101. Die Kastanie.

Nach Hermann Nasius. Naturstudien. Leipzig, 1852 und Emil Adolf Rossmähler. Flora im Winterkleide. Leipzig, 1853.

Die Kastanie gehört ursprünglich einer milderen Zone an, und ihre Heimat ist nach einigen Persien, nach anderen die thessalische Stadt Kastanea. Mit mehr als gewöhnlicher Vorsicht verhüllt dieser schöne Baum die zarten Keime seiner aus 5 oder 7 Blättchen zusammen-